

ZU WENIG. ZU SPÄT. ZU LANG.

Arbeitgeber muss sich bei Verhandlungen bewegen.

Frankfurt, 28.01.2025: Der Arbeitgeber hat in der ersten Verhandlungsrunde ein Angebot vorgelegt, das auch das EVG-Zusatzgeld (EVG-ZUG) für Schichtarbeitende enthält. Das begrüßen wir. Allerdings: Der Vorschlag bleibt hinter den Erwartungen zurück.

Der Arbeitgeber bietet zu wenig Geld: **Nur 4 %** mehr Geld für alle bei einer Laufzeit von 37 Monaten und das EVG-Zusatzgeld in Höhe von 2,6 % **erst ab 2027** für ausgewählte Schichtarbeitende. Zu der Weiterentwicklung und Anpassung der Entgeltstruktur für die Funktionsgruppen 2, 6 und 4 trifft der Arbeitgeber **keine Aussage**.

DB Cargo ist Teil der Tarifverhandlungen – das haben wir gefordert. Aber: Der Arbeitgeber möchte ein einseitiges Sonderkündigungsrecht. **Das lehnen wir ab**.

Der Arbeitgeber muss sich deutlich auf die EVG zubewegen. Das werden wir auch auf unserer Demonstration am **3. Februar** in Berlin unter dem Motto „Zukunft Bahn geht nur Zusammen“ deutlich machen.